

Ich: Das bin ich, das kann ich

Inhalt:

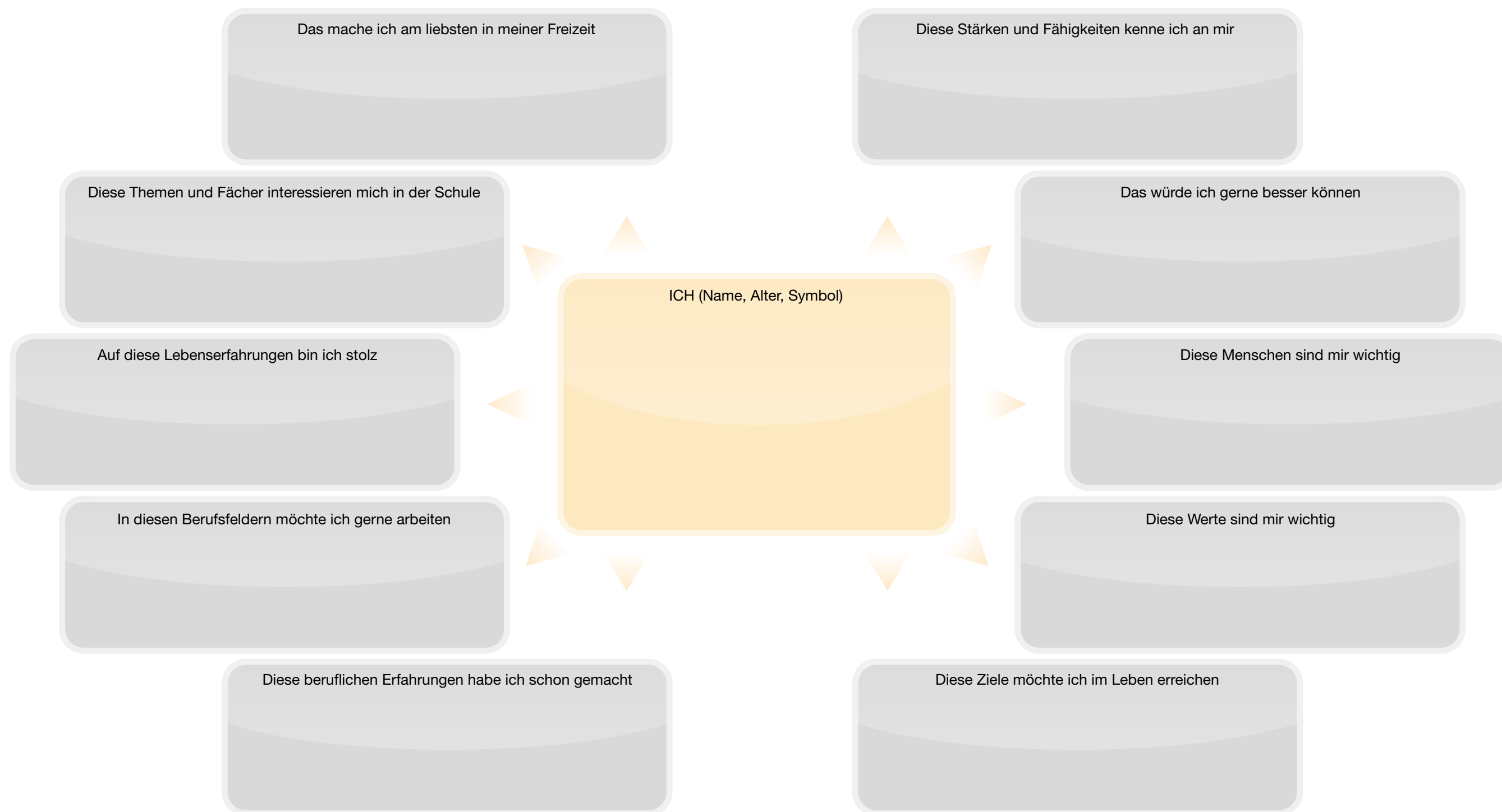


	Seite	✓
Einstieg		
Mein BO-Profil – das weiß ich über mich	5	<input type="radio"/>
Meine Lebenserfahrungen	6,7	<input type="radio"/>
Meine bisherigen Schritte	8	<input type="radio"/>
Meine Veränderungen	9	<input type="radio"/>
Meine Rolle in der Klassengemeinschaft	10	<input type="radio"/>
Meine Erwartungen	11	<input type="radio"/>
Meine Vereinbarungen	12	<input type="radio"/>
Interessen		
Meine Interessen	13	<input type="radio"/>
Freizeit und Interessen	14	<input type="radio"/>
Interessenpräsentation	15, 16	<input type="radio"/>
Interessante Stärken	17	<input type="radio"/>
Stärken		
Wie andere meine Stärken sehen	18	<input type="radio"/>
Mein Stärkenprofil	19	<input type="radio"/>
Stärken-Argumente	20	<input type="radio"/>
Werte, Erwartungen		
Mein Wertesystem	21	<input type="radio"/>
Werte im Beruf	22	<input type="radio"/>
Meine beruflichen Erwartungen	23	<input type="radio"/>



Mein BO-Profil - das weiß ich über mich

Gestalte auf diesem Arbeitsblatt (oder auf einem größeren Blatt) dein aktuelles BO-Profil. Überlege dir, was du in diesem BO-Profil von dir präsentieren möchtest.



Diese Aussagen schätze ich für mich so ein:

- Ich kenne mich selbst sehr gut.
- Ich habe mich schon intensiv mit der Berufswahl beschäftigt.
- Ich weiß genau, welchen Beruf ich erlernen möchte.
- Ich kenne meinen zukünftigen Beruf schon sehr gut.

stimmt nicht

stimmt genau

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Meine Lebenserfahrungen – Anleitung

Notiere auf dem Arbeitsblatt „Meine Lebenserfahrungen“ wichtige Ereignisse in deinem bisherigen Leben. Versuche dich an Erfolge und Herausforderungen, an Schwierigkeiten und Besonderheiten, zu erinnern. Entscheide selbst, ob du eine Zeichnung mit Wörtern oder Symbolen oder beides verwenden möchtest. Die Einteilung soll dich dabei unterstützen, dass du die Erfahrungen in deinem Leben zeitlich zuordnen kannst.

Überlege dir bei diesem Rückblick, welche Zusammenhänge es zwischen deinen Erfahrungen und deiner Berufswahl geben könnte. Mache dir dazu Notizen in der untersten Zeile.

Beispiele, wie das aussehen kann:

Meine Lebenserfahrungen

Wichtige Menschen	Interessen	Kindergarten, Schule	Besondere Ereignisse	Wie können diese Erfahrungen meine Berufswahl beeinflussen?
Mama + Papa Kindergarten-Tante	mit Freunden spielen Katzen, Hund Barbie	Kindergarten in der Natur	opa gestorben	mit Tieren umgehen können Tierpflegerin?
Freunde, Cousine vs-Lehrer, Tante	Schwimmen, hatte einen Hund Spielkonsole	Vollschule, Chor werken Beste Freunde gefunden	meer in Montenegro wochenende in London	Interesse für andere Sprachen am mit Menschen zusammenarbeiten im Team Reiseleitung?
Schwester Freundinnen	Handball spielen Piercing Tiere Musik hören shoppen	JMS Englisch maschineschreiben Textiles werken	Schulausflug nach Italien	modebewusst sein mit geld umgehen neue Einstellung zum Beruf Selbstbewusst, stolz modedesignerin?

Meine Lebenserfahrungen

Wichtige Menschen	Interessen	Kindergarten, Schule	Besondere Ereignisse	Wie können diese Erfahrungen meine Berufswahl beeinflussen?
Eltern, opa, opa	Fußball Lego spielen	Kindergarten		Dass ich schon als Kind sportlich war Profisportler?
Eltern, Tante	Fußballturniere Süßwaren PE-Sport	Vollschule Tiere Theater spielen Schlüsselbohrer	Mit Sommerferienzeit ins Ausland gereist Elektrisch Boiken angehängt	Die Schulische Bildung ist wichtig gut zusammenarbeiten können Elektronik?
Bruder, Tante Schülerinnen	Freeriding Hörer Contra Bass Training	Hauptschule guter Schülerfolg keine Schwächen	Unzug Dienstreise	Erfolg, weil ich viel wissen! ich habe Ausdauer! Schwimmer als Berufswahl



Meine Lebenserfahrungen



Alter	5	10	15
Jahr			
<p>Wichtige Menschen (Familie, Verwandte, Freunde, Vorbilder, Trennungen, Verluste, ...)</p>			
<p>Interessen (Spiele, Hobbys, Tiere, Musik, Reisen, Vereine, Sport, ...)</p>			
<p>Kindergarten, Schule (Aktivitäten, Erfolge, Mitschüler, Lehrpersonen, Fächer, ...)</p>			
<p>Besondere Ereignisse (Gesundheit, Übersiedlung, ...)</p>			
<p>Wie könnten diese Erfahrungen meine Berufswahl beeinflussen?</p>			

Übertrage die für dich wichtigsten Zusammenhänge auf das Blatt „Mein Weg zur Entscheidung“ (Seite 53)



Meine bisherigen Schritte



Du hast schon einige Zeit an deiner beruflichen Orientierung gearbeitet. Bei welchen Aktivitäten in der Berufsorientierung warst du dabei? Was davon ist dir noch in Erinnerung? Was war dein Beitrag? Welche Erfahrungen hast du dabei gemacht?

Denke dabei an Veranstaltungen in der Schule (Unterrichtsthemen, Projekte, Infoabende,...), aber auch an Erlebnisse außerhalb des Unterrichts (Gespräche, Erfahrungen, Schnuppertage, Beobachtungen, ... zum Thema Berufsorientierung).

Ein Blick zurück

Aktivitäten / Angebote		Mein Beitrag / Meine Erfahrungen
Beginn des 9. Schuljahres (z.B. in einer PTS)	heute	<i>Ich nehme alle Ergebnisse des BO-Unterrichts zum Schulstart mit. (z.B. My future – 7.Schulstufe)</i>
	August Juli	
2. Semester 8. Schulstufe z.B. Schnuppertage z.B. Bewerbungstraining	Juni Februar	
1. Semester 8. Schulstufe z.B. Tag der offenen Tür in einem Betrieb oder einer Schule z.B. Besuch BIFO-Messe	Februar September	
	August Juli	
2. Semester 7. Schulstufe z.B. Besuch Berufsinformationszentrum z.B. Betriebserkundungen	Juni Februar	
1. Semester 7. Schulstufe z.B. Laufender BO-Unterricht	Februar September	<i>Ich habe aktiv teilgenommen und meine Erfahrungen ausgewertet. Ich habe laufend alle Unterlagen und Ergebnisse des BO-Unterrichts gesammelt und aufgehoben. (z.B. My future – 7.Schulstufe)</i>

Meine Veränderungen



Wenn du noch einmal auf das Arbeitsblatt „Meine bisherigen Schritte“ (S. 8) schaust wirst du feststellen, dass in den letzten zwei Jahren einiges in Bezug auf deine Berufswahlentscheidung passiert ist.

Halte auf diesem Arbeitsblatt fest, was sich sonst noch für dich in den letzten zwei Jahren verändert hat.

Freizeitinteressen	
vor 2 Jahren	heute
Schulsituation (interessante Fächer, Noten, Motivation, ...)	
vor 2 Jahren	heute
Freunde / Familie (wer war/ist wichtig?)	
vor 2 Jahren	heute
Berufswünsche / Lebensträume	
vor 2 Jahren	heute
Gedanken zur Berufswahl (Vorstellungen, Erwartungen, Befürchtungen, ...)	
vor 2 Jahren	heute



Meine Rolle in der Klassengemeinschaft

Du bist ja schon einige Jahre Schülerin bzw. Schüler und hast in deinen Klassen verschiedene Aufgaben übernommen. Für manche Aufgaben bist du eingeteilt worden, andere hast du freiwillig übernommen.

Welche zugeteilten oder gewählten Aufgaben in der Klasse hast du gerne ausgeführt?
(z.B. Klassenordner/in, Blumen betreuen, fehlende Schüler/in eintragen, Geld einsammeln, Jause bestellen, Pin Wände betreuen, Klassensprecher/in, ...)

Welche anderen Aufgaben/Tätigkeiten hast du gerne freiwillig übernommen?

Welche Rollen hast du in deiner Klasse schon einmal eingenommen?

	noch nie	einmal	schon öfters
Bei Streitereien unter Schüler/innen vermittelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufgaben übernommen, die keiner machen wollte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schiedsrichter/in bei Ballspielen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei Rollenspielen mitgemacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
traurige Schüler/innen getröstet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kranke bzw. verletzte Mitschüler/innen betreut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungen mit Mitschüler/innen organisiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei freiwilligen Projekten mitgemacht (welche: _____)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Aufgaben (welche: _____)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In welchen Schulfächern könntest du Mitschülerinnen bzw. Mitschülern weiterhelfen?

Welche Hinweise auf eine Begabung, einen Beruf bzw. ein Berufsfeld kannst du aufgrund dieser Rolle erkennen?

z.B.: Wer gerne fehlende Schüler/innen in eine Liste einträgt, muss verlässlich und gewissenhaft sein und ist daher zum Beispiel für Büroarbeiten geeignet.

Meine Erwartungen



Wenn du auf das Übersichtsblatt Seite 53 schaust, hast du eine Ahnung, worum es bei **My future Plus** geht und was auf dich zukommt. Mache dir zu Beginn Gedanken darüber, welche Erwartungen du an **My future Plus** hast. Wähle aus, was du erreichen möchtest und ergänze unten auch eigene Erwartungen und Ziele. Vielleicht hast du auch Ideen, welchen Beitrag du leisten musst um deine gewünschten Ziele zu erreichen.

Ich möchte ...

Was ist mein Beitrag dafür?

- ... mehr über mich selbst erfahren
- ... meine Stärken klar benennen können
- ... wissen, was mir im Beruf wichtig ist
- ... verschiedene Möglichkeiten für mich entdecken
- ... mehr über die Berufswelt erfahren
- ... praktische Erfahrungen sammeln
- ... Informationen über interessante Berufe sammeln
- ... wissen, wo man welche Ausbildungen macht
- ... andere fragen, was gut für mich ist
- ... eine gute Entscheidung treffen
- ... meine Entscheidung überzeugend präsentieren
- ... wissen wie es dann weitergeht
-
-

Übertrage deine wichtigsten Ziele und deine Beiträge um diese Ziele zu erreichen auf das nächste Blatt „Meine Vereinbarungen“.



Meine Vereinbarungen



Alles, was du mit **My future Plus** erreichen kannst geht nur, wenn DU es willst und bereit bist, etwas dafür zu tun. Alles, was du auf diesem Weg mit **My future Plus** erarbeitest, ist ausschließlich für Dich und deine Zukunft wichtig. Du lernst dabei, deine Berufslaufbahn selbst in die Hand zu nehmen.

Fülle diese Vereinbarungen gemeinsam mit deinen Eltern und Lehrpersonen aus.
Durch die Unterschriften bestätigen alle, dass sie mit diesen Vereinbarungen einverstanden sind.

Ich, _____ nehme an **My future Plus** aktiv teil.

Diese Ziele möchte ich mit **My future Plus** erreichen:

Um diese Ziele zu erreichen werde ich Folgendes tun:

Zu den größten Hindernissen gehören Nachlässigkeit oder Teilnahmslosigkeit. Ich werde mich bemühen, an meinen Zielen dran zu bleiben.

Zusätzlich brauche ich von meinen Eltern folgende Unterstützungen:

Meine Eltern bzw. ein Elternteil werden sich auch mit meiner Berufswahl auseinandersetzen. An manchen Stellen von **My future Plus** wird es Gespräche oder Interviews geben. Damit bin ich und damit sind meine Eltern einverstanden.

Von meiner Lehrperson brauche ich dabei folgende Unterstützung:

Datum	meine Unterschrift	Unterschrift Elternteil/ Erziehungsberechtigter	Unterschrift Lehrperson
-------	--------------------	--	-------------------------

Meine Interessen



Wahrscheinlich hast du dich schon öfters im Berufsorientierungsunterricht mit deinen Freizeitinteressen auseinandergesetzt und du weißt, was damit gemeint ist.

Hier geht es um deine aktuellen Interessen und welche Rolle sie für deine Berufsentscheidung spielen.

Das sind jetzt meine wichtigsten Interessensgebiete:



Welches Interesse ist für mich in den letzten 2 Jahren wichtiger geworden und warum?

Welche Interessen könnten meine Berufswahl beeinflussen und auf welche Weise?

Welche Hobbys und Freizeitinteressen möchte ich weiterhin neben meinem Beruf ausüben?

Übertrage die für dich wichtigsten Interessen auf das Blatt „Mein Weg zur Entscheidung“ (Seite 53)

Freizeit und Interessen



Mit Freizeit sind jene Zeiträume gemeint, über die du ganz frei verfügen kannst, in denen du deinen Interessen nachgehen kannst. (Ausgenommen davon sind: Schulbesuch, essen, schlafen, Zeit für Hausübungen, zu Hause mithelfen, ...)

Beobachte dich während der nächsten Woche und trage hier ein, wie bei dir eine typische Schulwoche aussieht, wie viele Stunden „besetzt“ sind und wie viel wirklich frei verfügbare Zeit du dann noch zur Verfügung hast:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
6:00							
8:00							
10:00							
12:00							
14:00							
16:00							
18:00							
20:00							
22:00							
Wie viel frei verfügbare Zeit hast du an den einzelnen Wochentagen?							
Das ergibt pro Woche eine frei verfügbare Zeit von:					Stunden/Woche		

Versuche nun einzuschätzen, wie viel Zeit du für nachstehende Tätigkeiten pro Woche verbringst. Trage dazu deine 3 wichtigsten Interessensgebiete in die Tabelle ein:

Tätigkeit	Mo-Fr	Sa/So	Summe
Interesse 1:			
Interesse 2:			
Interesse 3:			
Freunde treffen			
Computerspiele			
Musik hören			
Fernsehen			
Faulenzen, Nichtstun			
? (nicht zuordenbar)			
Gesamtsumme:			

Tipps für Präsentationen



Eine gute Präsentation brauchst du immer dann, wenn du mit einem Thema, einem Inhalt überzeugen willst. Hier geht es zunächst darum, dein Interesse begeisternd zu vermitteln. Später wird es darum gehen, dich selbst und deine Berufsentscheidung glaubhaft und überzeugend präsentieren zu können.

Hier einige Tipps, die für eine gelungene Präsentation hilfreich sind.

Einige Anregungen zur Gestaltung von Präsentationen:	✓
<ul style="list-style-type: none"> • Verwende Anschauungsmaterial (Prospekte, Ergebnisse, Fotos, Produkte, ...) deines Interesses, das du herzeigen kannst. • Denke bei der Vorbereitung der Präsentation nicht nur an dein Thema sondern auch an deine Zuhörerinnen und Zuhörer: Welchen Wissensstand haben sie? Was könnte sie besonders interessieren? • Überlege welche Informationen besonders wichtig sind, damit deine Zuhörerinnen und Zuhörer verstehen worum es geht. • Konzentriere dich auf das Wesentliche. • Erzähle eine persönliche, nette oder auch spannende Geschichte, die du bei der Ausübung deines Freizeitinteresses erlebt hast. • Gestalte nur dann ein Plakat, wenn du es im Rahmen deiner Präsentation erklärst. • Gib deinen Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit Fragen zu stellen. • Schreibe einen genauen Ablauf wie deine Präsentation abläuft und notiere auch wie viel Zeit du für die einzelnen Punkte einplanst, damit du den Überblick nicht verlierst. • Schreibe nicht die ganze Präsentation auf Papier, sondern übe deinen Text mündlich. • Bemühe dich um eine klare Aussprache (keine Silben verschlucken). • Sprich langsam und mach eine Pause, wenn du einen Gedanken zu Ende geführt hast. Deine Zuhörerinnen und Zuhörer brauchen Zeit, um über das nachzudenken, was du ihnen erzählt hast. • Mach zu Hause oder mit Freunden eine „Generalprobe“ deiner Präsentation. • Versuche dich auf die Präsentation zu freuen, damit du deine Zuhörerinnen und Zuhörer von deinem Interessensgebiet begeistern kannst. • Meist ist man vor einer Präsentation unsicher und aufgeregt. Versuche nicht daran zu denken, was alles schief gehen könnte, sondern denke daran, dass du dich gut vorbereitet hast. Freue dich darauf, dass du deinen Mitschülerinnen und Mitschülern über dein Interessensgebiet berichten darfst! 	

Interessante Stärken



Fülle in die Puzzleteile deine 3 Interessensgebiete ein und lass dann in den rechten Kästchen deine Mitschülerinnen und Mitschüler möglichst viele Stärken sammeln, die man für das jeweilige Interessensgebiet braucht:

Interessen

Wer gut ist im/beim

Wer gut ist im/beim

Wer gut ist im/beim

Stärken

muss
Folgendes
können:

muss
Folgendes
können:

muss
Folgendes
können:

Diese Stärken habe ich wirklich:

Diese Stärken habe ich (noch) nicht:

Wie andere meine Stärken sehen



Führe ein Interview mit Personen, deren Meinung dir wichtig ist und die dich gut kennen. (Eltern, Geschwister, Freunde, Verwandte, Bekannte, Lehrpersonen, ...)

Durch das Interview erfährst du, wie andere deine Stärken erleben und einschätzen. Gib deinen Interviewpartnerinnen oder -partnern die Stärkekarten. Die Person soll zunächst sechs Stärken für dich auswählen. Stelle dann die Interviewfragen. Wenn du mehrere Rückmeldungen bekommen willst, kannst du dieses Blatt auch kopieren.

Diese 6 Stärken hat für mich ausgewählt:	Wie (in welcher Situation) sieht mein Gesprächspartner / meine Gesprächspartnerin die jeweilige Stärke?
<ul style="list-style-type: none"> • • • • • • 	<ul style="list-style-type: none"> • • • • • •

Wofür könnte ich diese Stärken im Berufsleben verwenden?

An diesen Stärken sollte ich noch arbeiten:

Ein guter Tipp für meine berufliche Zukunft:

Danke für die Rückmeldung!

Mein Stärkenprofil



Nun geht es darum, dass du für dich selbst deine wichtigsten Stärken benennst. Verwende für deine Auswahl die Stärkekarten und berücksichtige bei der Auswahl auch alle Ergebnisse auf den Arbeitblättern „Mein BO-Profil“ (Seite 5), „Meine Lebenserfahrungen“ (Seite 7), „Interessante Stärken“ (Seite 17), „Wie andere meine Stärken sehen“ (Seite 18). Dann geht es auch noch darum deine behaupteten Stärken zu „beweisen“, in dem du Situationen beschreiben kannst, in denen du diese Stärken einsetzt.

Vielleicht findest du im untersten Feld noch einen „Beleg“, der deine Stärke „beweisen“ würde. (Zum Beispiel eine Bestätigung, ein Foto, ein Zeitungsausschnitt, ein Praktikumszeugnis, ...)

Meine sechs wichtigsten Stärken, die ich schon habe:						Diese Stärken sind mir wichtig, aber die habe ich noch nicht:		
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
Situationen in denen ich diese Stärke eingesetzt habe:						Situationen, in denen ich diese Stärke brauchen würde:		
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
Dieser Beleg (Nachweis) würde meine Stärke beweisen:						Dieser Beleg (Nachweis) würde meine Stärke beweisen		

Übertrage die für dich wichtigsten Stärken auf das Blatt „Mein Weg zur Entscheidung“ (Seite 53)

Stärken-Argumente



Eine weitere Möglichkeit ist es, die Stärken in einem Gespräch zu „beweisen“. Lass dich von einer Mitschülerin bzw. einem Mitschüler über deine drei wichtigsten Stärken interviewen. Schreibe dir die Antworten auf. Sie sind in einer Bewerbungssituation sehr nützlich, um deine Stärken argumentieren zu können.

Stärken-Argumente von _____

Fragen	Antworten
<p>Was sind deine drei wichtigsten Stärken?</p>	
<p>Stärke 1: _____</p> <p>Woran erkennt man, dass du diese Stärke hast? In welchen Situationen setzt du sie ein? Wobei hilft sie dir? Was könnte sie für deinen Beruf bringen?</p>	
<p>Stärke 2: _____</p> <p>Woran erkennt man, dass du diese Stärke hast? In welchen Situationen setzt du sie ein? Wobei hilft sie dir? Was könnte sie für deinen Beruf bringen?</p>	
<p>Stärke 3: _____</p> <p>Woran erkennt man, dass du diese Stärke hast? In welchen Situationen setzt du sie ein? Wobei hilft sie dir? Was könnte sie für deinen Beruf bringen?</p>	

Mein Wertesystem



Hier findest du eine Liste mit verschiedenen Werte-Begriffen. Sie ist natürlich nicht vollständig und vielleicht musst du noch ganz persönliche Werte ergänzen, die hier nicht beschrieben sind.

Möglicherweise fällt dir die Auswahl leichter, wenn du zunächst jene Werte wegstreichst, die für dich sicher nicht zutreffen. Kreise dann jene 4-6 Werte ein, die für dich ganz wichtig sind und die dein Handeln besonders beeinflussen.

Durchhaltevermögen	Risikobereitschaft	Geduld	Kritisches Denken
Anerkennung	Verlässlichkeit	Genauigkeit	Liebe
Geborgenheit	Ehrlichkeit	Familiensinn	Hilfsbereitschaft
Zielstrebigkeit	Freundschaft	Leistungs- bereitschaft	Mut
Gesundheit	Vorsicht	Sicherheit	Großzügigkeit
Toleranz	Gerechtigkeit	Vertrauen	Respekt
Ordnung	Macht/Einfluss	Ehrgeiz	Freiheit
Höflichkeit	Offenheit	Neugier	Sinn für Schönes
Unabhängigkeit	Treue	Glaube	Bewegung
Einfachheit	Gemeinschaft	Ernsthaftigkeit	Sparsamkeit
Verantwortungs- bewusstsein	Ruhe		

Schreibe hier deine wichtigsten Werte auf, vielleicht mit Hilfe einer kleinen Grafik:

Mein Wertesystem

Übertrage die für dich wichtigsten Werte auf das Blatt „Mein Weg zur Entscheidung“ (Seite 53)

Werte im Beruf



Überlege dir gemeinsam mit Mitschülerinnen oder Mitschülern, welche Werte im Berufsleben wichtig sein könnten. Was ganz allgemein in der Arbeitswelt wichtig ist, was in für euch interessanten Berufen wichtig sein könnte und was vor allem dir für deine eigene berufliche Zukunft wichtig sein wird.

Diese Werte sind ganz allgemein im Berufsleben wichtig

--

Interessante Berufe	Diese Werte sind vor allem dort wichtig
---------------------	---

Diese drei Werte sind mir für mein eigenes Berufsleben ganz besonders wichtig

Übertrage die für dich wichtigsten Werte auf das Blatt „Mein Weg zur Entscheidung“ (Seite 53)

Meine beruflichen Erwartungen



Was willst du mit deiner Berufsausbildung bzw. mit deinem Beruf erreichen? Was sind die Erwartungen für deine berufliche Zukunft? Bewerte, wie wichtig dir die möglichen Erwartungen sind.

Wie wichtig sind mir diese Ziele im Berufsleben?	un- wichtig	eher un- wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
Möglichst viele und unterschiedliche Berufe erlernen				
Mich in einem Berufsfeld wirklich gut auskennen				
Gute Aufstiegsmöglichkeiten, eine steile Karriere machen				
Neben Fachkompetenz auch die Persönlichkeit entwickeln				
Mit meiner Arbeit einen gesellschaftlich sinnvollen Beitrag leisten				
Für meine Arbeitskraft ein hohes Gehalt bekommen				
Vor allem ein angenehmes und wertschätzendes Arbeitsklima				
Anspruchsvolle Tätigkeiten die mich herausfordern				
Vor allem für meine Freizeitaktivitäten viel Zeit haben				
In meiner Arbeit eigene Ideen verwirklichen können				
Viele verschiedene und abwechslungsreiche Tätigkeiten haben				
Routinearbeit, bei der ich nicht viel nachdenken muss				
Den Arbeitsplatz so nahe wie möglich am Wohnort haben				
Beruflich viel unterwegs sein oder mal im Ausland arbeiten				
Einen Beruf, der gesellschaftlich hohes Ansehen genießt				
Durch die Arbeit Erfolg und Anerkennung bekommen				
Einen Beruf mit ganz regelmäßigen Arbeitszeiten				
Selbstständiges aber auch eigenverantwortliches Handeln				
Beruflich mit vielen Menschen in Kontakt sein				
Die Sicherheit jahrelang im gleichen Betrieb bleiben zu können				
Berufs- und Familienleben vereinbaren können				
...				
...				
...				

Übertrage die für dich wichtigsten Erwartungen auf das Blatt „Mein Weg zur Entscheidung“ (Seite 53)